

INFORMATION DES UMWELTBERATERS ZUR SPERRMÜLLSAMMLUNG FRÜHJAHR 2016

Sowohl bei den Kontrollen der Sperrmüllsammlungen als auch bei der Verarbeitung der Sperrmüllmengen fiel auf, dass ein überdurchschnittlich hoher Anteil an Baustellenabfällen entsorgt wurde.

Besonders hoch war der Anteil an Rigipsplatten. Eine generelle Entsorgung von Baustellenabfällen über den Sperrmüll erhöht nicht nur die Kosten für die Gemeinde und somit die allgemeinen Müllgebühren, sondern erschwert auch die Verarbeitung des Sperrmülls (siehe Bilder).

Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass größere Mengen an Baustellenabfall getrennt über die Fa. Rosbacher oder einen anderen befugten Entsorger abgegeben werden müssen.

Nur "Kleinstmengen" (z.B. EINE HALBE Rigipsplatte oder ein bis zwei Rufmetplatten etc.) können über die Sperrmüllschiene entsorgt werden, um illegale Ablagerungen zu vermeiden.

Um nochmals auf die Kosten hinzuweisen: Die Entsorgung von Baustellenabfällen über den Sperrmüll kann für die Gemeinde zusätzliche Kosten von 10.000,-- € und mehr verursachen.

Für weitere Fragen bzw. Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Schöne Grüße

Gerhard Lusser, Umweltberater



Abfallwirtschaftsverband Osttirol

Amlacher Straße 2/3, 9900 Lienz

Tel.: +43 4852 69090 13

Fax: +43 4852 69090 44

Handy: +43 676 37 62 523

lusser@awv-osttirol.at

www.awv-osttirol.at